

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Shrimat des Vaters macht euch dauerhaft glücklich. Entsagt darum den Anweisungen der Menschen und befolgt nur Babas erhabenen Richtlinien.
- Frage:** Bei welchen Kindern wandert der Intellekt immer noch in viele andere Richtungen?
- Antwort:** Der Intellekt derer, die kein Vertrauen in die Anweisungen des Allerhöchsten Vaters haben, d.h. in Gottes Anweisungen, hat noch nicht damit aufgehört, suchend umherzuschweifen. Weil sie kein volles Vertrauen in den Vater haben, fahren sie „zweigleisig“. Sie befolgen zwar die Anweisungen des Vaters, aber gleichzeitig verrichten sie weiterhin Bhakti, baden im Ganges usw. Welchen Zustand werden solche Kinder wohl erreichen? Sie irren ständig umher, weil sie Shrimat nicht akkurat befolgen.
- Lied:** Nimm uns fort aus diesem Land der Laster und führe uns in eine Welt der Ruhe und Behaglichkeit.....

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied der Anbeter gehört. Ihr selbst singt es nicht mehr. Ihr wisst, dass ihr den Allerhöchsten Vater gefunden habt. Nur Er ist der Allerhöchste. Alle Menschen befinden sich gegenwärtig auf ihrem niedrigsten Niveau. Die Gottheiten Bharats waren die erhabensten Menschen. Sie werden beschrieben als Wesen, die mit allen Tugenden erfüllt waren. Niemand weiß, wer diese Gottheiten so erhaben gemacht hat und dass sie heute vollkommen unrein sind. Der Vater ist der Allerhöchste. Die Weisen, die Heiligen usw. – alle beten zu Ihm. Die Menschen sind einen halben Kreislauf lang diesen Heiligen nachgelaufen. Wir wissen, dass der Vater jetzt hier ist und dass wir sehr bald mit Ihm nach Hause zurückkehren. Er gibt uns Shrimat und macht uns so zu den allerredelsten Wesen. Er macht uns dauerhaft glücklich. Er sagt: Weil ihr lasterhafte Anweisungen befolgt habt, habt ihr jegliche Würde verloren. Befolgt jetzt nicht länger die Anweisungen der Menschen. Ihr habt nach Mir, dem Läuterer, gerufen. Warum hört ihr auf diejenigen, welche euch ertrinken lassen? Viele hier ignorieren die Anweisungen des Einen und irren weiterhin umher. Sie hören zwar Babas Wissen zu, baden jedoch auch im Ganges oder gehen zu Gurus usw. Der Vater sagt: Der Ganges ist nicht der Läuterer. Dennoch folgt ihr menschlichen Anweisungen, geht zum Ganges und badet in ihm. Ihr vertraut nicht den Richtlinien des Allerhöchsten Vaters. Einerseits folgen sie Gottes Shrimat und andererseits befolgen sie gottlose Anweisungen. Was wird wohl aus solchen Menschen werden? Wenn ihr einen Fuß in ein Boot und den anderen Fuß in ein anderes Boot stellt, werdet ihr auseinandergerissen. Viele haben kein vollständiges Vertrauen in den Vater. Sie sagen zwar: „Baba, Ich bin Dein und ich werde erhaben, indem ich Deinem Shrimat folge.“, aber sie verrichten auch weiterhin Bhakti. Macht jeden Schritt gemäß den Richtlinien des Allerhöchsten Vaters. Nur Er wird euch zu Meistern im Land der Stille und im Land des Glücks machen. Baba sagt: Brahma, in dessen Körper Ich eintrete, hatte 12 Gurus, aber er ist trotzdem tamopradhan geworden. Auf sie zu hören hat ihm nichts eingebracht und als er den Vater fand, hat er ihnen entsagt. Shiv Baba hat zu ihm gesagt: „Hör nichts Böses! Sieh nichts Böses!“ Die Menschen sind jetzt vollkommen unrein und haben einen tamopradhanen Intellekt. Es gibt auch hier viele, die nicht in der Lage sind, Shrimat zu befolgen. Sie haben nicht genug Kraft. Maya bewirkt, dass sie weiterhin umherirren. Ravan ist der Feind und Rama ist euer Freund. Sein korrekter Name lautet „Shiva“ und Er sagt: Ich werde nicht wiedergeboren. Gemäß Drama ist Mein Name Shiva. Die Menschen sind völlig verwirrt, weil dem Einen viele verschiedene Namen gegeben haben; welche auch immer ihnen in den Sinn kamen. Baba sagt: Mein

wahrer Name ist Shiva. Dies ist Brahmas Körper, in den Ich eintrete. Ich inkarniere in keinen anderen, auch nicht in Krishnas Körper. Die Menschen denken, dass Vishnu in der Subtilen Region wohnt. In Wirklichkeit ist er die Doppelform, die den Familienweg symbolisiert. Es gibt kein Wesen mit vier Armen. Diese Arme auf dem Bild symbolisieren den Weg des Familienlebens und zwei Arme symbolisieren den Weg der Isolation. Der Vater gründet die Religion des Familienweges. Sannyasis hingegen gehen den Weg der Isolation. Diejenigen, die zum Familienweg gehören, werden unrein. Es ist die Rolle der Sannyasis, rein zu leben, um die Welt zu unterstützen. Es gibt Hunderttausende von ihnen und wenn eine Mela stattfindet, gehen viele dorthin. Sie bereiten nicht ihr eigenes Essen zu, sondern sie leben von dem, was die Haushälter ihnen geben. Sie haben dem Karma entsagt. Wie könnten sie daher ihr Essen zubereiten?

Sie essen das, was die Haushälter ihnen geben. Letztere glauben, dass das ihre Spende für ihrem Wohlergehen dient. Auch Brahma war ein unreiner Anbeter. Jetzt, da er Shrimat befolgt, wird er rein. Er setzt sich dafür ein, sein Erbe vom Vater in Anspruch zu nehmen. Folgt darum Vater Brahma. Maya versucht, euch in jeder Hinsicht zu Fall zu bringen. Weil die Menschen körpurbewusst sind, machen sie Fehler – ob sie nun arm sind oder reich. Bemüht euch unbedingt darum, das Körpurbewusstsein aufzugeben. Das erfordert jedoch sehr viel Einsatz. Der Vater sagt: Seht euch als Seelen und spielt eure Rollen durch eure Körper. Warum habt ihr das Körpurbewusstsein entwickelt? Dem Drama gemäß musste es geschehen. Gegenwärtig identifiziert ihr euch vollständig mit euren Körpern. Der Vater sagt jedoch: Ihr seid Seelen. Es ist die Seele, die alles tut. Wenn eine Seele ihren Körper verlassen hat und man diesen Körper dann seziert, gibt es denn dann irgendein Geräusch? Nein. Es ist die Seele, die sagt: „Tu mir nicht weh!“ Seelen sind unvergänglich und die Körper sind vergänglich. Baba sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater. Hört auf, euch mit dem Körper zu identifizieren. In dem Maße, wie ihr seelenbewusst werdet, dementsprechend werdet ihr gesund und bleibt für immer von Krankheiten verschont. Durch Yogakraft werdet ihr für 21 Leben frei von Krankheiten. Je seelenbewusster ihr werdet, umso höher wird auch eure gesellschaftliche Position sein. Ihr werdet von Strafe befreit werden; andernfalls werdet ihr sehr bereuen. Werdet darum vollständig seelenbewusst. Viele haben nicht das hohe Schicksal, dieses Wissen zu erhalten. Wie kann jemand eine Gottheit werden, bevor er nicht diesem Clan beitrifft und ein Brahmane wird, ein Kind Brahmas, das durch das gesprochene Wort geboren wurde? Es kommen viele hierher, aber sie sagen nur der Form halber „Baba, Baba“. Sie schreiben vielleicht 1 - 2 Briefe und dann verschwinden sie. Auch sie werden in den Himmel gehen, aber sie werden zur Bürgerschaft gehören. Später, wenn sehr viel Leid herrscht, werden noch viele zu euch kommen. Viele Center werden eröffnet und der Klang wird sich verbreiten, dass Gott auf die Erde gekommen ist. Euch Kindern mangelt es noch am Seelenbewusstsein. Ihr identifiziert euch noch stark mit dem Körper. Wenn das am Ende auch noch der Fall ist, wird eure gesellschaftliche Stellung gemindert. Ihr werdet dann Teil der Dienerschaft. Es gibt viele Dienerinnen und Diener, aber auch sie sind graduell unterschiedlich. Den Königen wird, zusätzlich zur Mitgift, Dienstpersonal mitgegeben. Einige Kinder haben in Visionen gesehen, wie viele Dienerinnen und Diener Radhe als Mitgift mitgebracht hat. Bei den reichen Bürgern geschieht das nicht. So wie ihr weitere Fortschritte macht, werdet ihr viele Visionen haben. Es ist besser, ein reicher Bürger zu sein, als ein einfacher Diener, wobei das Wort „Diener“ auch nicht wirklich akkurat ist. Wenn ihr zum Vater gehört, greift Maya euch vermehrt an. Sie ist stark und kämpft mit denen, die ebenfalls kraftvoll sind, und wenn ihr euch dann mit dem Körper identifiziert, wendet ihr euch von Shiv Baba ab und erinnert euch nicht mehr an Ihn. Ihr habt zwar Zeit zu essen, aber keine Zeit, euch an den Vater zu erinnern, der euch zu Meistern der Welt macht! Viele gute Kinder vergessen Shiv Baba und geraten ins

Körperbewusstsein. Könnt ihr euch denn nicht an den Vater erinnern, der euch die Spende des Lebens gibt, und Ihm einen Brief schreiben? Maya packt euch an der Nase und zieht euch fort. Wenn ihr auf Schritt und Tritt Shrimat befolgt, verdient ihr ein Einkommen von Multimillionen. Ihr werdet sehr viel Landbesitz haben, werdet wohlhabend und dermaßen reich sein, dass man es nicht berechnen kann. Kupfer, Eisen, Bronze usw. gibt es dort nicht. Dort gibt es nur Goldmünzen. Sogar die Gebäude bestehen aus Gold. Woran wird es euch dann wohl mangeln? Dies hier ist das verdorbene Königreich. So wie die Herrscher, so die Bürger. So ist es auch im Goldenen Zeitalter und alle, die dort leben, sind erhaben. Das versteht hier jedoch kaum jemand, denn sie sind vollkommen tamopradhan. Der Vater erklärt: Ihr wart es auch und Brahma ebenfalls. Ich bin jetzt gekommen, um euch in Gottheiten zu verwandeln, aber selbst jetzt wendet ihr euch ab und streitet ständig untereinander: „Ich bin sehr gut; ich bin dies; ich bin jenes.“ Keinem ist wirklich klar, dass wir uns in im tiefsten Abgrund der Hölle befinden. Kinder, ihr wisst dies graduell unterschiedlich, entsprechend euren Bemühungen. Die Menschen leben Tag und Nacht in Sorge. Auf dem Weg der Anbetung ist es so, dass diejenigen krank werden, die sich nicht um andere kümmern und auch diejenigen erkranken, welche sich über „Mein“ und „Dein“ Sorgen machen. Sich an jemanden anderen außer an den Vater zu erinnern, ist vermischte Erinnerung. Der Vater sagt: Hört nicht darauf, was andere sagen. Hört einzig und allein Mir zu. Erinnert euch an Mich allein! Es liegt kein Gewinn darin, sich an Menschen zu erinnern. Es ist sogar besser, sich an die Gottheiten zu erinnern. Der Vater fragt: Warum verneigt ihr euch? Wenn ihr Brahma aufsucht, erinnert euch an Shiv Baba und kommt dann her.

Wenn ihr euch nicht an Shiv Baba erinnert, ist es so, als würdet ihr ein Fehler machen. Baba sagt: Gebt zuerst das Versprechen ab, rein zu werden. Erinnert euch an Mich, an Shiv Baba. Man muss viele Vorsichtsmaßnahmen beachten. Kaum jemand von euch ist in der Lage, dies zu verstehen. Sie haben noch nicht einmal so viel Verstand, dass sie wissen, wie man sich dem Vater gegenüber verhält. Das erfordert großen Einsatz. Eine Perle im Rosenkranz zu werden ist kein Spaziergang! Die wichtigste Sache ist, sich an den Vater zu erinnern. Seid ihr denn nicht imstande, euch an Ihn zu erinnern? Es muss so viel Dienst getan werden und es gilt, sich an Baba zu erinnern. Er hält euch dazu an, eine tägliche Überprüfungsliste zu führen. Die Kinder, die über ihren Fortschritt nachdenken, werden in jeder erdenklichen Weise Vorsichtsmaßnahmen treffen. Ihr Essen wird sehr rein sein. Baba erklärt so viel zum Wohl der Kinder und es ist ganz wichtig, dass ihr alle Arten von Vorsichtsmaßnahmen trefft. Prüft, ob euer Essen und Trinken rein sind und dass ihr nicht gierig seid. Maya wird euch falsche Dinge tun lassen, bevor ihr eure Karmateetstufe erreicht. Es bleibt nur noch wenig Zeit. Ihr werdet bald erfahren, dass die Zerstörung vor der Tür steht und das Feuer wird sich ausbreiten. In Bharat werden Flüsse aus Blut fließen. An anderen Orten werden die sich gegenseitig mit Bomben vernichten und es wird auch Naturkatastrophen geben. Die größten Schwierigkeiten wird es in Bharat geben. Achtet darauf, welchen Dienst ihr tut. Wie viele macht ihr euch gleich, so dass sie sich von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten wie Narayan verwandeln können? Viele sind immer noch sehr stark in der Anbetung verhaftet. Sie denken: „Was können uns diese jungen Frauen schon beibringen?“ Ihnen ist nicht klar, dass es Gott, der Vater, ist, der sie lehrt. Da sie über ein wenig Bildung verfügen oder reich sind, fangen sie an, gegen euch zu argumentieren. Sie verlieren ihre Ehre. Diejenigen, die den Ruf des Satguru diffamieren, können keine hohe gesellschaftliche Position beanspruchen. Sie werden dann einen Status einnehmen, der nur wenige Cent wert ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, Dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

## **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Lasst alle Sorgen um „Mein“ und „Dein“ beiseite und dient, um andere euch gleich zu machen. Hört einzig und allein dem Einen Vater zu. Erinnert euch nur an Ihn. Lasst nicht zu, dass eure Erinnerung vermischt wird.

2. Um euch selbst Wohltat zu erweisen, trifft strenge Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich eures Essens und Trinkens. Überprüft: Bin ich gierig? Lässt Maya mich falsche Dinge tun?

**Segen:** Mögest ihr im Wettbewerb der Religionen als Sieger hervorgehen, indem ihr durch euer praktisches Leben den Beweis für Gottes Wissen liefert.

Es ist jetzt Zeit, die Bühne zu betreten, wo der Wettstreit der Religionen ausgetragen wird. Der Weg zum Sieg in diesem Wettbewerb ist euer praktisches Leben, denn das ist der Beweis, dass Gott unser Lehrer ist. Lasst das Wissen und die Tugenden in eurer Erscheinung sichtbar werden. Euer erhabenes Abbild kann nicht in Diskussionen offenbart werden, aber alle werden innerhalb einer Sekunde still werden, wenn sie die praktische Form eures Dharnas erkennen.

**Slogan:** Um eine strahlende Seele zu werden, beende durch die Erinnerung an Gott all deine inneren Probleme.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***